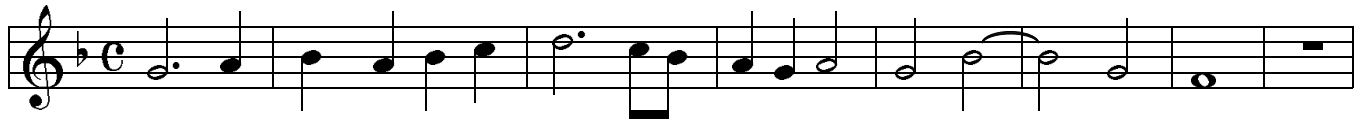


Unser Wandel ist im Himmel

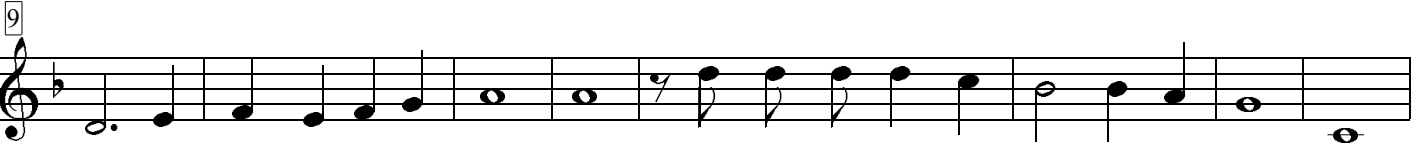
SWV 390

Heinrich Schütz

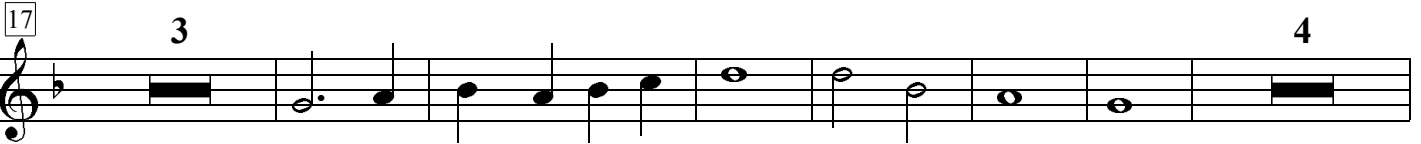
Cantus I



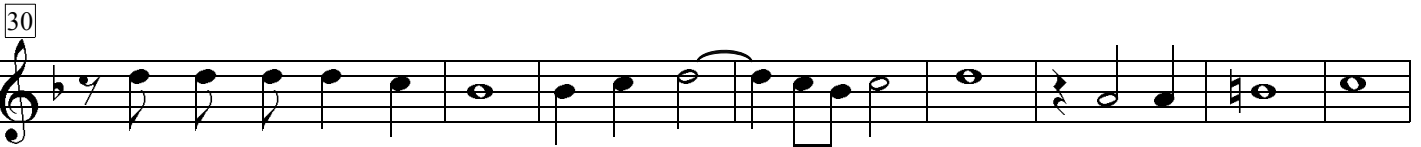
Un- ser Wan- del ist im Him- mel, im Him- mel,



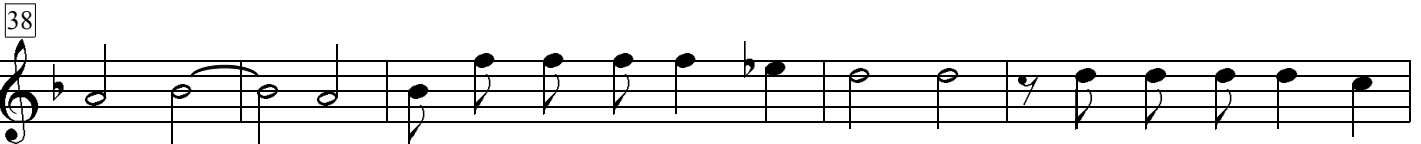
un- ser Wan- del ist im Him- mel. von dan- nen wir auch war- ten des Hei- lands,



un- ser Wan- del ist im Him- mel, im Him- mel,



von dan- nen wir auch war- ten des Hei- lands, Je- su Chri- sti



des Her- ren, von dan- nen wir auch war- ten, von dan- nen wir auch



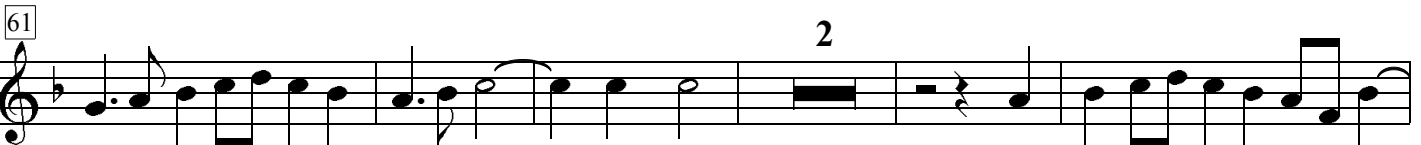
war- ten des Hei- lands, Je- su Chri- sti, Je- su Chri- sti, des



Her- ren, wel- cher un- sern nich- ti- gen Leib ver- klä-



ren wird, ver- klä- ren wird, ver- klä-



ren wird, ver- klä-

68 2



ren wird, sei- nem ver- klär- ten Lei- be, daß' er ähn- lich

75



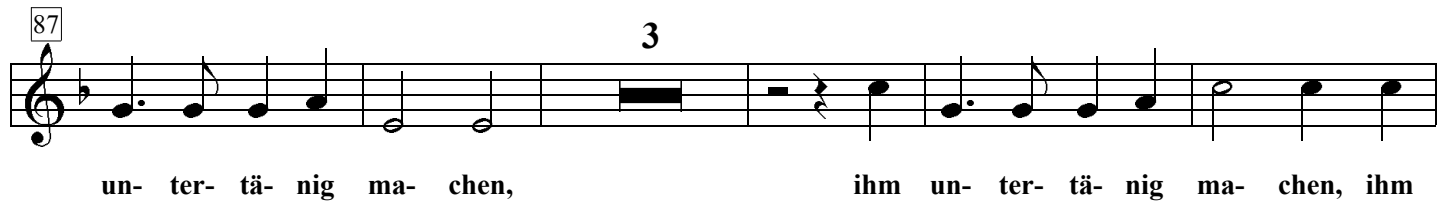
wer- de sei- nem ver- klär- ten Lei- be, sei- nem ver- klär- ten Lei-

80



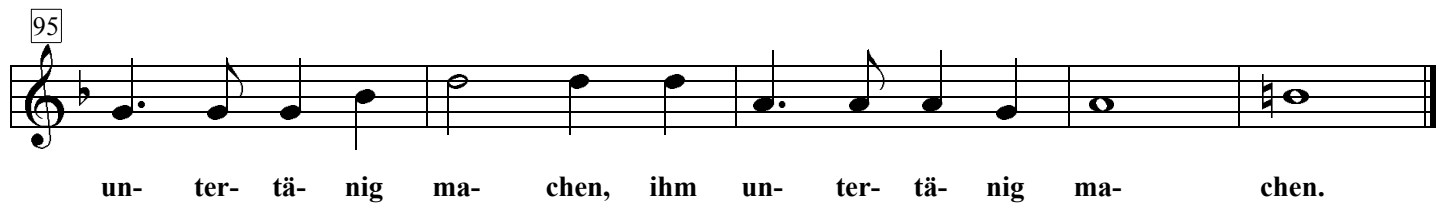
be, nach der Wir- kung, da- mit er kann auch al- le Ding ihm

87 3



un- ter- tä- nig ma- chen, ihm un- ter- tä- nig ma- chen, ihm

95



un- ter- tä- nig ma- chen, ihm un- ter- tä- nig ma- chen.